

## Hintergrund

Zum 1. Januar 2023 trat eine umfassende Reform des Betreuungsrechts in Kraft. Das neue Betreuungsrecht und die damit verbundenen Reformen haben auch für Fachkräfte in der Eingliederungshilfe einige relevante Änderungen mit sich gebracht. Einige wesentlichen Punkte betreffen unter anderem die Stärkung der Selbstbestimmung, die Qualitätsanforderungen an die rechtliche Betreuung, das Betreuungsverfahren und die Zusammenarbeit mit Betreuungsbehörden.

## Inhalt

Zur Unterstützung von Mitarbeitenden aus der psychosozialen Praxis bietet der Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. eine Online-Fortbildung zu den rechtlichen und fachlichen Veränderungen im Betreuungsrecht an. Neben einer Einführung in die aktuellen rechtlichen Entwicklungen werden wichtige Aspekte in der Zusammenarbeit zwischen Leistungsberechtigten, Leistungserbringern und Leistungsträgern in der Eingliederungshilfe sowie der rechtlichen Betreuung thematisiert.

## Für wen?

Die Online-Fortbildung richtet sich an alle interessierten Mitarbeitenden aus den Mitgliedsorganisationen des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Landesverband  
Sozialpsychiatrie

Mecklenburg-Vorpommern e. V.

# Einführung in die rechtlichen und fachlichen Veränderungen im Betreuungsrecht



Foto von Zoran Zeremich von iStock

## Kontakt

Landesverband Sozialpsychiatrie  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Carl-Hopp-Straße 19a  
18069 Rostock

## Telefon

0381 87394 23 0

## E-Mail und Internetseite

lv@sozialpsychiatrie-mv.de  
www.sozialpsychiatrie-mv.de

# Fortbildung 2024

Einführung in die aktuellen rechtlichen Veränderungen im Bereich des Betreuungsrechts · Einblick in den aktuellen Umsetzungsstand der Betreuungsreform · Überblick zu den Aufgaben und Pflichten einer rechtlichen Betreuung · Funktionen der rechtlichen Betreuung im Zusammenhang mit Leistungen zur sozialen Teilhabe · fachliche Orientierungshilfen für die Zusammenarbeit zwischen Leistungsberechtigten, Leistungserbringern und -trägern der Eingliederungshilfe sowie rechtlichen Betreuung ·

## Über den Referenten

Der Referent Bernhard H. Jansen ist Rechtsanwalt und zugleich Fachanwalt für Sozialrecht und Familienrecht, Mediator und Testamentsvollstrecker. Er verfügt über langjährige, vielfältige und stets intensive Berufserfahrung, unter anderem in Behörden — z. B. Bundesstadt Bonn, Deutscher Bundestag —, als Dozent in Fachseminaren für Altenpflege, Referent für Sozialrecht (Akademie Recht) und Berufsbetreuer. Rechtsanwalt ist er seit 1998 mit eigener Kanzlei in Bonn. Seit mehreren Jahren ist er auch für die erica gilb AKADEMIEN aktiv.

Die erica gilb AKADEMIEN sind Ihr Partner, um Ihre Kenntnisse zu vertiefen.

Wir bringen Sie auf den neusten Stand und unterstützen Sie, diesen zu halten.  
In Seminaren mit umfassender Begleitdokumentation.

Mit bewährten und erfahrenen Dozenten aus den unterschiedlichsten Bereichen. Im Rahmen eines umfassenden, ständig wachsenden Seminar-Angebots oder in einer für Ihr Unternehmen individualisierten Inhouse-Schulung.

Weitere Informationen finden Sie hier: [www.ericagilb.de](http://www.ericagilb.de)



## Format und Termin

Online-Seminar mit Fachinput und praxisbezogener Diskussion. Für die Online-Übertragung wird das Videokonferenzprogramm Zoom verwendet. Das Seminar findet am **11. Juli 2024 von 10:00 bis ca. 15:30 Uhr** statt.

## Anmeldung und Gebühren

Interessierte können sich bis zum **05. Juli 2024** an der oben genannten Kontaktadresse per E-Mail bei Frau **Kathrin Boegner** zur Fortbildung anmelden.

Die Fortbildung richtet sich ausschließlich an Mitglieder des Landesverbandes Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V. Die Teilnahmegebühr beträgt **100 Euro**.

Bis zum 01. Juli 2024 können Sie von der Fortbildung kostenfrei zurückgetreten. Danach werden bei Rücktritt 50 % der Fortbildungsgebühr fällig. Die anfallenden Gebühren sind bis zum 09. Juli 2024 unter Angabe des vollständigen Namens und des Verwendungszweckes "Einführung in die fachlichen und rechtlichen Veränderungen im Betreuungsrecht" auf folgendes Konto zu entrichten:

**Bank:**  
Ostseesparkasse Rostock

**IBAN:**  
DE26 1305 0000 0455 0020 53

**BIC:**  
NOLADE21ROS